

Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO	
	Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person	

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen zustehenden Rechte.

Ausnahme: Die Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO besteht nicht, wenn und soweit die betroffene Person bereits über die Informationen verfügt.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher des Fachbereiches
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Landratsamt
Amt für Finanzverwaltung/Vergabestelle
Hausanschrift: 01796 Pirna, Schloßhof 2/4
Postanschrift: 01782 Pirna, Postfach 10 02 53/54
Telefon: 03501 515-0
E-Mail: kontakt@landratsamt-pirna.de

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten

Hausanschrift: 01796 Pirna, Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Postanschrift: 01782 Pirna, Postfach 10 02 53/54
Telefon: 03501 515-1050 und Fax: 03501 515-8-1050
E-Mail: datenschutz@landratsamt-pirna.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die Vergabestelle des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge – Landratsamt hat bei der Vergabe von Aufträgen das Vergaberecht zu beachten. Hierzu zählen u. a. das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), die Vergabeverordnung (VgV), die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB); für Leistungen (VOL) bzw. die Unterschwellenverordnung (UVgO, das Sächsische Vergabegesetz, die Sächsische Gemeindeordnung.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten dient der Durchführung des Vergabeverfahrens, um z. B. das Angebot bezüglich der Vorgaben zur Eignung zu prüfen.

Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt bei Notwendigkeit. Tritt die Notwendigkeit ein, dann sind Dritte

- das jeweils zuständige Planungsbüro als Erfüllungsgehilfe des Landratsamtes.
- die Nachprüfungsbehörde bzw. Vergabekammer bei behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen
- Rechtsanwälte
- Gerichte im Falle von Klagen

Hierbei werden Daten je nach Anforderung bzw. Streitgegenstand übermittelt, die das Angebot betreffen bzw. die notwendig sind, um die Eignung des Unternehmens zu prüfen.

Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO	
	Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person	

Das betrifft nur Daten, die mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe von der Vergabestelle angefordert wurden.

Speicherdauer

Für die Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten gelten die landesrechtlichen Aufbewahrungsfristen für Vergabeunterlagen, dies sind in der Regel 10 Jahre in Sonderfällen kann auch eine längere Aufbewahrungsfrist gelten.

Sie haben folgende Datenschutzrechte

Sie können unter o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen (Auskunftsrecht), sie können eine Berichtigung verlangen, wenn nachweislich unrichtige Daten zu Ihrer Person gespeichert sind (Recht auf Berichtigung). Sie haben, unter bestimmten Voraussetzungen, das Recht das Löschen Ihrer Daten zu verlangen (Recht auf Löschung). Ihnen kann unter Umständen ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zustehen (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung). Gegebenenfalls haben Sie ein allgemeines Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, dieser Widerspruch ist zu begründen (Widerspruchsrecht). Ihnen kann das Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen (Recht auf Datenübertragbarkeit).

Beruhet die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a, dann besteht das Recht, die Einwilligung jederzeit für die Zukunft zu widerrufen, ohne das die Rechtmäßigkeit aufgrund Ihrer Einwilligung bis zum Widerruf der selben erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht sich mit einer Beschwerde an den o. g. Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die örtlich zuständige Behörde ist:

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Pflichten

Die Bereitstellung geforderter personenbezogener Daten ist entsprechend den Vorgaben der Auftragsbekanntmachung vorgeschrieben und für einen Vertragsabschluss erforderlich. Der Abschluss eines Vertrages ist ohne die Bereitstellung der personenbezogenen Daten bzw. die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten **nicht** möglich und führt zum Ausschluss des Angebotes.

Zweckänderung

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden nur für den angegebenen Zweck verarbeitet. Werden die Daten für einen anderen Zweck verarbeitet, dann informieren wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.